Bedingungen dieser Zeitung:

Der Subscriptions-Preiß für den Lecha Patriot ist Ein Thaler des Jahrs, wenn er innerhalb dem Jahr bezahlt wird; nach Verlauf des Jahres wird $1 25 dafür angerechnet.

Kein Unterschreiber wird für einen kürzeren Zeitraum angenommen, als für sechs Monate.

Niemand kann seinen Namen von der Liste der Subscribenten ausstreichen lassen, er habe denn zuvor alle Rückstände abgetragen.

Bekanntmachungen werden eingerückt jedes Viereck dreimal für einen Thaler, und jede Fortsetzung 25 Cents gehörer im Verhältniß.

☞ Briefe und Mittheilungen müssen postfrei eingesandt werden.

Der Lecha Patriot.

Allentaun, Lecha Caunty, [Penns.,] gedruckt und herausgegeben von Guth, Young und Tregler.

Jahrgang 21.) Donnerstag, den 7ten December, 1848. (No. 37.

Eine schätzbare Bauerei

Auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Samstags, den 9ten December, um 10 Uhr Vormittags, soll auf dem Eigenthum selbst, folgendes

Schätzbare Eigenthum

auf öffentlicher Vendu verkauft werden.— Die Bauerei ist gelegen in Washington Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Länder von Geo. Handwerk, Jac. Schneider, Joseph Rer und andern; enthaltend 152 Acker und 21 Ruthen.—Etwa 100 Acker davon sind klares Land, in gutem Cultur Zustande, und unter guten Fensen und überhaupt in guter Ordnung. — Etwa 15 Acker davon sind gute Wiesen, und der Rest ist gutes Holzland.—Darauf ist errichtet

Ein gutes zweistöckigtes steinernes Wohnhaus,

eine steinerne Scheuer, ein anderes Blockwohnhaus, Schmidt Schop, Springhaus, und alle andere nöthige Aufsengebäude.—Es befindet sich auch ein vortrefflicher Baumgarten auf dem Platze, so wie eine niefehlende Springe, u. s. w.

No 2. Ein Strich Holzland,

gelegen im nämlichen Taunschip, gränzend an Länder von Benjamin Härtlein, John Kreutz, und andere; enthaltend 5 Acker und 19 Ruthen, welches mit gutem Holz bewachsen ist.

Ebenfalls—Am nämlichen Tage,

sollen folgende bewegliche Güter öffentlich verkauft werden, nämlich:

Drei Pferde, und Pferdegeschirr, ein zwei Gäulswagen, Hausuhr, Better und Bettladen, und sonst noch vielerlei Haus-, Bauern-, und Küchengeräthschaften zu weitläufig zu melden.

Es ist das hinterlassene Eigenthum des verstorbenen Henry Henritze, letzthin von besagtem Taunschip.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Den Erben.

November 30. *2m

Oeffentlicher Verkauf einer sehr schätzbaren Bauerei.

Samstags den 9ten December, nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Eigenthum selbst, in Süd Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

Eine schätzbare Bauerei,

gelegen in vorbesagtem Taunschip, grenzend an Land von Johann Ritter, Elias Troxell Theobald Kuhns und Andern; enthaltend 132 Acker mehr oder weniger,—wovon ungefähr 25 Acker Holzland sind, und der Rest gutes Bauland, in einem hohen Cultur Zustande. — Die Verbesserungen sind

Ein prächtiges 2stöckiges doppeltes **Wohnhaus,**

steinerne Schweizer-Scheuer, nebst einem geräumigen Wagenschop, Kellerhaus und sonst noch nöthige Gebäude. Ein Brunnen mit vortrefflichem Wasser befindet sich nahe der Hausthüre, und ein guter Baumgarten ist auf dem Lande. Das Land ist unter guten Fensen und in schickliche Felder eingetheilt, und das Ganze ist überhaupt bequem eingerichtet.

N. B.—Es ist eine prächtige Erzgrube auf dem Lande, aus welcher zwischen 2 und 3 tausend Tonnen gutes Erz jährlich gegraben werden.

Die Bedingungen werden sehr annehmbar gemacht, und Aufwartung am Verkaufstage gegeben werden von

Evan Guth,
Hiram Guth.

November 30. nq2m

Eine schätzbare Bauerei

öffentlich zu verkaufen.

Samstags den 15ten December nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Platze selbst auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

Jene schöne und vorzügliche Bauerei,

gelegen in Milford Taunschip, Bucks Co., an der Straße die von Bethlehem nach Charlestaun führt, 10 Meilen vom ersteren und 5 Meilen vom letzteren Orte; grenzend an Land von Jacob Bach, Jacob Weiß, Geo. Steinman, John Miller, David Eberhard und Andern; enthaltend 44 Acker, sei es mehr oder weniger. Vier Acker davon sind vortreffliche Wiesen, durch welche ein niefehlender Strom Wasser fließt, woran Maschinerien irgend einer Art mit Vortheil errichtet werden könnten; 6 Acker sind vorzügliches Holzland, und der Rest ist gutes Bauland. Die Verbesserungen darauf sind 2 große Aepfelbaumgärten mit gezweigten Bäumen von den ausgesuchtesten Obstarten,

ein dauerhaftes 2stöckiges **Främ-Wohnhaus,**

mit einer angebauten einstöckigen Küche, eine große Blockscheuer, ein neues Wagenhaus, und alle sonstnöthige Nebengebäude. Das Ganze ist mit guten und dauerhaften Fensen umgeben, und das Land ist in einem hohen Kulturstande. Eine schönere und bequemere Bauerei ist im ganzen Caunty kaum zu finden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Lorenz Ruch,
Elisabeth Ruch.

November 30. nq3m

Werden Verlangt—1000 Buschel getrocknete Aepfel, für welche die höchste Preise bezahlt werden, im Neuyork Stohr.

Taylor, Fillmore u. Johnston.

Bei einer Versammlung, welche gehalten wurde am 27sten November, am Hause von Peter Hensinger, in Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, wurde Solomon Schultz zum Stuhl berufen, John Schaup und Reuben Ettinger als Vice-Presidenten, und David Gettschall als Secretär ernannt.

Hierauf wurden folgende Herren als eine Committee ernannt um schickliche Beschlüße abzufassen, und solche andre Maasregeln zu treffen als zur Feier der neulich errungenen Siege der Freunde dieser Unien zweckdienlich sind, nämlich: Nathan Herzog, Franklin Marsteller, Benjamin Schneider, Edward Wesco und Haratio Herzeg, die nach einiger Abwesenheit Folgendes einbrachte, welches einstimmig genehmigt wurde:

Beschloßen—Daß die demokratischen Whigs und alle andere Freunde von Taylor, Fillmore und Johnsten freundschaftlich eingeladen sind einem Jubelfest beizuwohnen, welches gehalten werden soll am Samstag, den 9ten December, am Hause von Pet. Hensinger, in Nieder-Macungie Taunschip.

Beschloßen—Daß die Freunde von Taylor, Fillmore und Johnsten, und besonders die "Allentaun Rauh und Rüstig Club" eingeladen werden, diesem Freiheits-Feste beizuwohnen.

Beschloßen—Daß der Achtb. Henry King, J. S. Rees und C. M. Runk, Esqrs., ersucht sind als Redner des Tags zu dienen.

Während dem Tage werden Kanonen-Schüße dieses große Fest verkündigen—und für eine herrliche Mahlzeit und andere Erfrischungen wird der Gastwirth sorgen.

November 30. nq2m

Mittel für Zahnweh.

Personen die mit dieser schmerzlichen Krankheit geplagt sind, können eine sichere Kur von dem Unterzeichneten, an einem geringen Preiß erhalten. Es besitzt die Eigenschaft um die Zähne vor fernerer Fäulniß zu bewahren.—Solche daher die mit dem Zahnweh geplagt sind, wißen nun wo eine Kur dafür zu erhalten ist.

Daniel Keiper.

—

Die Unterzeichneten, Bürger von der Stadt Allentaun, haben von Daniel Keiper's Zahnweh-Tropfen Gebrauch gemacht, und können dieselbe als ein kräftiges Mittel gegen diese schmerzliche Krankheit anempfehlen.

J. W. Mickly,	William Burger,
Geo. Herber,	Jeremiah Schnabel,
Sarah Massey,	Henry Hardner,
Dl. Zacharias,	Hiram Beers,
Robert Kramer,	Peter Diehl,
Henry Schwartz,	E. Gangewer,
W. F. Derr,	G. A. Gangewer.

November 30, 1848. nq13

500 Scharfschützen

Werden verlangt!

Samstags, den 16ten December, soll am Hause von Wm. T. Derr, in Allentaun, ein großes Scheiben-schießen stattfinden, wozu alle Scharfschützen höflich eingeladen sind beizuwohnen. — Es wird aufgelegt 100 Schritt und 60 Schritt aus freier Hand geschoßen werden.

Die 4 ersten Kugeln werden vier Geld-Stücke bekommen.—Nun Buben, wer das beste schießen kann, wird das Geld erhalten.

Wm. T. Derr, John Moll,
S. Bernhard, A. Neuhard,
William H. Moll, Daniel Keiper,
Thomas Gangewer, Joseph Fatzinger.

November 30. *2m

Oeffentliche Vendu.

Donnerstags, den 14ten December, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterschriebenen, in Süd Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

Fünf Kühe, 4 Schaafe, 10 Schweine, zwei große Wägen, Pflüge und Eggen, Pferdegeschirr, Windmuhl, Fruchttreke, ein Eßschrank, 2 Drahr, eiserne und kupferne Kessel, eine Kugel u. eine glatt Büchse, Sperrketten, u. sonst noch vielerlei Bauern- und Haus-Geräthschaften zu weitläufig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Daniel A. Guth.

November 30. nq3m

Allgemeine

Oeffentliche Einladung!

Der Unterzeichnete ladet hiermit das Publikum ein, sein Assortement von Medizinen, Apothekerwaaren, Eisen und Eisenwaaren zu besehen, ehe sie sonstwo kaufen, denn er will und kann alle seine Waaren zum niedrigsten Preis absetzen.

Er hat soeben einen großen Zusatz von obigen Artikeln erhalten.

Er verkauft geroltes Reifeisen zu 3 Cts. das Pfund. Geschmiedetes Eisen aller Art zu 4 Cts. das Pfund.

John B. Moser.

Apotheker und Eisenwaarenhändler in der Hamilton Straße, der Reformirten Kirche gegenüber.

Nov. 30. nq3m

Orgel-Einweihung.

Samstag und Sonntag, den 24. und 25. December nächstens, soll die neue Orgel, in der erneuerten Kirche, in Towamensing Taunschip, Carbon Caunty, (in der Nähe der Lecha Wasser Kaft) feierlich eingeweihet werden. Vier fremde Prediger werden bei dieser Feierlichkeit gegenwärtig sein. Alle Freunde öffentlicher Gottesverehrung werden zur Beiwohnung dieser Feierlichkeit freundschaftlich eingeladen.

Auf Order des Kirchenraths.
F. W. Mendsen, und E. Helfrich.
Pastors der Gemeinden.

Nov. 30. nq3m

Dr. C. H. Martin,

Zeigt dem Publikum ehrerbietigst an, daß er sein Haus welches ihm durch Feuer zerstört, war, wieder aufgebaut und bezogen hat, und nun wieder seine Dienste als Arzt, Wund-Arzt und Geburtshelfer, an seinem alten Stande, bei Tag oder Nacht anbietet.

Allentaun, Nov. 30, 1848. nqbv

Schätzbares

Mühl-Eigenthum

Durch Privat Handel zu verkaufen.

Der Unterzeichnete bietet hierdurch sein schätzbares Mühl-Eigenthum mit etwa

50 Acker Land

durch Privat Handel zum Verkauf an, gelegen in Washington Tsp., Lecha Caunty. Die Mühle ist in guter Ordnung, genießt eine gute Kundschaft, und schließt zwei Paar Steinen in sich—auch hat dieselbe immer genug Wasser. Dieselbe ist von Steinen erbaut, ist 70 Fuß lang und 31 breit, und schließt eine gute Wohnung in sich. Das Land ist begränzt von Länder von Joseph Peter, John Rer, George Rer und andere; enthaltend wie obengesagt 50 Acker, mehr oder weniger.—Etwa 10 Acker davon ist gutes Holzland, 5 Acker gute Wiese, und der Rest ist gutes Bauland, unter guten Fensen, und sonst in guter Ordnung. Es befindet sich auf demselben eine gute Schweizer-Scheuer, theils von Stein und theils von Holz erbaut, sammt andern nöthigen Aussengebäuden. Es befindet sich auch ein vortrefflicher Obstgarten darauf, mit beinahe lauter gezweigten Bäumen.

Kaufslustige die es in Augenschein nehmen wollen, belieben sich bei dem Unterzeichneten zu melden, der selbst darauf wohnt.

Die Bedingungen sollen leicht gemacht, und Besitz und ein gutes Recht können bis den 1sten April gegeben werden.

Tilghman Kuntz.

November 2. nq3m

Calender! Calender! Calender!

Dr. Jayne wünscht das Publikum achtungsvoll zu benachrichtigen, daß er jährlich drucken läßt und selbst und durch seine Agenten unentgeldlich austheilt, einen Calender, genannt

Jayne's Medizinischer Calender
und
Gesundheits-Führer.

Die Berechnungen für diesen Calender sind mit der größten Genauigkeit und für fünf verschiedene Längen und Breitengrade gemacht, so daß derselbe gleich nützlich ist in irgend einem Theil der Ver. Staaten und Britisch Nordamerika. Er ist mit neuer Schrift auf gutes Papier gedruckt und nett eingebunden, und ohnedem daß dies der genaueste und schönste Calender der Vereinigten Staaten ist, enthält er noch einen große Vorrath werthveller Belehrungen, Jedermanns Bedürfniß passend, und zugleich von solcher Art, daß sie nicht in Büchern gefunden werden können.

Seine Krankheits-Katalogen, welche Anweisungen zur Entfernung von Krankheiten geben, sind wirklich unschätzbar, und bereiten ihm einen willkommenen Empfang in jeder Familie, wo er Eingang findet. Jede Familie sollte wenigstens ein solcher Calender besitzen. Seine Calender für 1849 sind nun fertig zur Austheilung, von welchen er wenigstens 2 Millionen zu drucken gedenkt, und damit jede Familie in den Ver. Staaten und Britisch Amerika mit einem solchen versehen werde, ladet er hiermit ein

Kaufleute und Stohrhalter

ihre Bestellungen so frühe als möglich an ihn zu befördern, und sie sollen unentgeldlich mit so viel Exemplaren versehen werden, als sie für ihre Kunden nothwendig erachten. Sie sind ebenfalls eingeladen eine Copie ihrer Geschäfts-Anzeigen einzusenden, welche dann auf den Deckel ihres Calenders abgedruckt werden, ebenfalls unentgeldlich.

Sie sind ebenfalls ersucht alle nöthigen Anweisungen zu geben, wie die Calender ihnen zugeschickt werden sollen. Dem Gesetz gemäß können sie per Post nicht geschickt werden, ausgenommen das Postgeld wird zum Voraus bezahlt.

Familien werden unentgeldlich mit diesen Calendern versorgt bei Lewis Schmidt und Comp., den Agenten von Dr. Jayne's berühmten Familien Medizinen.

November 23.

Neue Güter.

Die Unterzeichneten haben soeben von Philadelphia und New-York ein großes und allgemeines Assortiment **Trockener Güter** erhalten haben, schicklich für die jetzige und kommende Jahrszeit, bestehend zum Theil aus breitem Tuch, Caßimere, Sattinet, Westenzeuge, Velvets, Flannelle, Checks, Musline, Kattune, Bombazine, Alpaccas, gemeine und Sattin gestreifte Caßmere, Muslin de Lains, Brocha, Terkeri, Thibet, Merino, und andere Arten Schawls, Handschuhe, Strümpfe, Laces, Bänder, Carpets, u. s. w.—Ebenfalls: Kaffee, Zucker, Thee, Chocolate, Gewürze, Molasses, gemeine und Sperm Oele, Indigo, Krapp, Alaun, Logwood, &c. welches ihr Assortiment vollständig macht.

☞ Indem es ihre Absicht ist eine Veränderung in der Firma Anfangs Frühjahr zu machen, so haben sie sich entschloßen ihre Waaren an sehr herabgesetzten Preißen zu verkaufen, um ihr Stock dadurch zu reduziren.

Pretz Kern und Co.

Oeffentliche Vendu.

Auf den 21en Christag, als den 26sten December, um 11 Uhr Vormittags, soll am Hause des Unterzeichneten in Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden:

Zwei junge 4jährige Mähren, die gut gebrochen sind zum Schaffen und Reiten, 2 gute Milch Kühe, ein Durham Bull, 6 Schweine, 3 Pflüge, 3 Eggen, Welschkorn-Egge, Steinbrecher-Geschirr, 3 Fruchttreke, Grassensen, ein vollständig Schmiedgeschirr, 1 Schwingmühle, Heuleitern, ein Ofen, ein großer eiserner Kessel, eine Flachsbreche, Schubkarren, Sperrketten, Heppeln, Pfluggeschirr, Spaden, Schaufeln, 2 Holzschlitten, Tische, Fäßer, Ständer, Fruchtstreen für Saatfrucht zu säubern, und sonst noch allerlei Artikel zu umständlich zu melden.

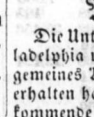
Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Nathan H. Butz.

—

Ferner: Am Neujahrstag, als den 1sten Januar, 1849, um 12 Uhr Mittags, wird der Unterzeichnete am Hause von Peter Hensinger, in Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, zum Verkauf anbieten:

Ein Stück Holzland, in 3 Lotten, No. 1, 2 und 3.



No. 1, gränzend an eine öffentliche Straße und an Land von John Gardner, Thomas Remig, Charles Wentling und Geo. Wetzel, enthaltend 1 Acker und 90 Ruthen.

No. 2,—Gränzend an No. 1, und an Land von David Scholl und George Wetzel, enthaltend 3 Acker und 50 Ruthen.

No. 3,—Gränzend an No. 2, und an Land von Thomas Marsteller und George Wetzel, enthaltend 3 Acker und 140 Ruthen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Nathan H. Butz.

November 16. nq3m

Neuer Wholesale and Retail DRUGSTORE

in Allentaun.

Dr W. Fr. Danowsky hat, nachdem durch das Feuer in Allentaun Alles bis auf den Grund zerstört war, einen neuen Steck von Medicinen eingelegt, welchen er dem Publikum empfiehlt. Da derselbe ganz frisch, von bester Güte ist, so hofft er einen Theil des öffentlichen Wohlwollens zu erhalten. Seine Apotheke ist unterhalb Hagenbuch's Wirthshaus, nahe Elias Mertz, jetzt Mertz und Landes Stohr.

Seine Artikel sind Druggs, Patent Medecinen, Pillen, Stohr Lampen, Stohr Lamp Gläßer, Bruchbänder, wohlriechende Seife, Tetterseife, Colongne Waßer, Camphine, Terpentin, Lampwicks, Bairsoil, Ochsenmarck, u. s. w. Aerzte werden ersucht anzurufen, indem alle etherial Oils, chemical Preparations, Alkaloids, frisch und von bester Qualität sind; auch sind auf Hand Catheter, Syringes, Breastpipes, Nipple Glasen, Prosaries und alle in eine Apotheke gehörige Artikel.

Als Arzt dankt er für das bisher ihm geschenkte Zutrauen und zeigt an, daß es fernerhin sein Bestreben sein wird, seine Kranken aufs pünktlichste und nach den neuesten Erfindungen in der Medizin zu bedienen. Um so mehr da er, nachdem seine Bücher verbrannt sind, die neuesten wieder angeschafft hat; besonders empfiehlt er sich in langwierigen Krankheiten, Auszehrungen, Milzkrankheiten, Hysterie:c. Sein Ruf in weiblichen Krankheiten zeugt für den Erfolg; als Geburtshelfer darf er sich rühmen noch keinen Patienten verloren zu haben. Auch werden Zähne ausgezogen und andere Operationen unter Anwendung des Chloroforms verrichtet.

Allentaun, Nov. 9. nqbv

Eine Verlegung.

Joseph Weaver,

Bauholz-Händler in der Stadt Allentaun,

Macht hiermit seinen Freunden und einem geehrten Publikum überhaupt die Anzeige, daß er seinen Holzhof auf die andere Seite der Hamilton Straße, und zwar gerade gegenüber von wo er denselben früher hatte, verlegt hat, allwo er immer einen großen Vorrath von Bretter und Bauholz aller Arten auf Hand halten wird,—sein jetziger Vorrath ist besonders ein vortrefflicher und besteht unter anderem aus:

500,000 Fuß

Gelb- und Weißpeint Floorboards, Poplar-Boards, Scäntlings, und Planken, Mäpel-Boards und Scäntlings, Kirschen-Board und Planken, Hemlock Fens-Scäntlings, Joices, Räfters, Eschen-Planken, Lättchen, Leiter-Bäume, und überhaupt alle Arten Bretter, Bauholz, Pfosten, Latten und Schindeln,

welches Alles er gesonnen ist sehr wohlfeil zu verkaufen.

Solche daher die derartige Artikel brauchen, werden wohl thun wenn sie bei ihm anrufen nnd dieselbe beseben, für welches nichts angerechnet werden soll.

Er ist dankbar für genossene Kundschaft, und wird sich durch billige Preise und gute Artikel fernerhin dieselbe zu erweitern suchen.

Joseph Weaver.

Allentaun, November 9. nqbv

Uhren! Uhren!

Wohlfeiler als jemals!

Owen Hoffman, Haus- und Sack-Uhren-Macher in Allentaun,

Zeit hiermit seinen Freunden und einem geehrten Publikum an, daß er seine Werkstätte nach der Ecke gegenüber Hagenbuch's Hotel, in der Hamilton Straße, verlegt hat, wo er jederzeit ein neuer und ausgedehnter Vorrath von

Haus- und Sack-Uhren

auf Hand halten wird, als: Goldene und Patent Lever, Lepine u. gewöhnliche Sackuhren, Alärm, 30 Stunden und acht Tag Uhren, goldene und silberne Pencils, Fingerhüte, Brillen, Löffel, Brustspellen, Fingerringe, Ohrringe, Lockets, Halsläces, Ketten, Schlüßel, und eine Verschiedenheit von andern Fäncy-Artikeln, welche er an sehr herabgesetzten Preißen verkaufen wird, und die an Güte und Bearbeitung in keinem andern Etablißement übertroffen werden können—weder hier noch sonstwo.

Stunden-Uhren wird er an dem besondern niedern Preiß von 2 bis 10 Thaler verkaufen, und dafür sich bürgen daß sie befriedigende Zeit halten.

☞ Obige Artikel werden alle auf die kürzeste Anzeige, und sehr billig mit Sorgfalt reparirt. Rufet bei ihm an und befriedigt euch selbst.

October 19. nqbv

Der Postreiter.

Der Unterzeichnete welcher die Zeitungen von Allentaun durch Ober-Saucon getragen hat, gibt Nachricht daß am 11ten November wieder ein Jahr Postgeld verfallen war, und diejenigen die ihm schuldig sind, sowohl vom letzten als vom erstverflossenen Jahr, werden ersucht an ihn oder an die Packhalter abzubezahlen.

Peter Jung.

November 16. —3m

Diesen Weg! Diesen Weg!

Großes Fallen in Trocken-Waaren in dem

Neu-York Stohr!

September 27, 1848.

Hier sind wir wieder mit einem größern und glänzendern Vorrath von

Trockenwaaren, Groceries, &c.

welcher je dem guten Volke von Allentaun und der Umgegend angeboten wurde. Die Wahrheit von diesem können wir jeder Person beweißen, die anrufen will.

Eine andere Wahrheit behaupten wir, daß wir so niedrig als die Niedrigsten, so wohlfeil als die Wohlfeilsten, und so gut als die Besten verkaufen—welches mit unserm frühern Motto übereinstimmt.

"Große Verkäufe und kleine Profits!"

—

An die Ladies.

Die Ladies versichern wir, daß wir ein Assortiment Dreß-Güter an allen Preisen haben, als:

Farbigte u. plaine Alpacas von 12 zu 75 cts.
" " Delains 12 zu 75 "
" Prints 4 zu 10 "

Ebenfalls einschließend ein schönes Assortiment von

Schwarzen und Fäncy Dreß Seide.

—

An die Herren.

Zu den Herren können wir sagen, daß wir bereit sind, ihnen "Fits" zu geben, in Hinsicht von Artikeln und Preisen, als:

Tuch für 1 Th. 50 cts. — solches, wofür beinahe einiger Jude das Gesicht hätte, 2 50 und 3 Thaler per Yard zu fragen.

Ebenfalls: Ein großes Assortiment von Fäncy Cassimeres, und Fäncy Seiden-Velvet Vestings.

Große Köpfe u. kleine Köpfe, diesen Weg:

Ein allgemeines Assortiment von Tüchernen und Oeltuch-Kappen, at verschiedenen Preisen, von 10 Cents bis 1 Thaler.

Probirt und rufet bei uns an, und wir versichern, daß wir gewiß wohlfeil an euch verkaufen können.

Wer große Bärgens machen will, der rufe an, im Neu-York Stohr, von

Wagner und Huber.

Oct. 5. nqbv

Hollo—Diesen Weg?

Wer gute Bärgens zu machen wünscht, und Güter beinahe unentgeldlich haben will, der rufe an in dem Stohr von

Daniel Stettler,

(in der Allen Straße, einige Thüren oberhalb Bernhard Rees' Gasthaus.)

welcher soeben von Philadelphia und New York zurückgekehrt ist, mit einem ungewöhnlichen großen Vorrath

Trockenen Waaren

bestehend zum Theil aus Mous de Lain, zu 12½ Cents, Cosimere von jedem Preiß, Kattune, Musline, Tuch jeder Art, von $1,50 zu $4, Sattinetts zu 35 Cents, Cassimere Doppelsteine, nebst eine große Auswahl

Schawls, Seidenwaaren und Fäncy Güter

unübertrefflich an Schönheit, Billigkeit und Güte. Er hat auch einen ausgedehnten Steck von

Groceries

eingelegt, bestehend aus Kaffee, Zucker, Thee, Melasses, Mackerele, Gewürze, u. s. w. alles von welche, er an den allerniedrigsten Preißen anbietet. — Er macht es nicht zum Gebrauch ein großes Geschrei zu machen er wünscht nur, daß die Leuten anrufen mögen, und seinen schönen Steck in Augenschein zu nehmen ehe sie sonstwo kaufen, und er fühlt überzeugt daß er alle so gut und wenn nicht beßer befriedigen kann als irgend ein anderer Stehr in der Stadt. Rufet nur an, das besehen kostet nichts.

Landes-Producte,

jeder Art werden verlangt, wofür der höchste Marktpreiß im Austausch erlaubt wird, bei

Daniel Stettler.

October 26. nq3m

Privat-Verkauf

von schätzbarem liegendem Vermögen.

Gelegen in Ober-Milford Taunschip, Lecha Caunty, gränzend an Land von Martin Kemmerer, John Miller, Abr. Geißinger und andern, enthaltend 35 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist errichtet

Ein zweistöckiges steinernes Wohnhaus, Främscheuer,

eine Sägmühle, die auf die beste Manier eingerichtet ist, und befindet sich an einem niefehlendem Wasserstrom. Etwa 8 Acker ist gutes Holzland, 3 Acker gute Wiesen, und das Uebrige ist vom besten Bauland.

Wer das Eigenthum in Augenschein zu nehmen wünscht, beliebe sich zu melden bei Henry Stähler, wohnhaft darauf. Das Nähere ist zu erfahren bei

Charles Sorber, N. Macungie,
Agent für Charlotte Miller.

October 19. nq4m

Brandreth's Pillen.

Die Brandreth's Pillen sind gänzlich vegetabilisch und allein nach solchen Grundsätzen gemacht, welche eine lange Erfahrung als richtig erprobt hat. Es ist jetzt keine Spekulation, wenn man in Krankheit seine Zuflucht zu ihnen nimmt; sie sind als die besten Reiniger der Eingeweide und des Magens bekannt, und in allen dyspeptischen und biliösen Fällen sind sie als eine große Segnung betrachtet. Jede Familie sollte diese Pillen im Hause halten. Wenn gehörig gebraucht, im Falle Arzenei nöthig ist, wird nur sehr selten ein Doktor nöthig sein. In allen Fällen von Verkältung, Husten oder Rheumatismus, sind es die Leidenden ihrem Körper schuldig diese Pillen zu gebrauchen.

☞ Obige schätzbare Pillen sind in der Druckerei von Guth, Young u. Tregler, in Allentaun, zu haben.

Drucker-Arbeit.

In dieser Druckerei werden jederzeit und an den billigsten Preißen, alle Arten Drucker-Arbeiten, mit eleganten Schriften, schön, schnell und billig verrichtet, als: Bücher, Handbills, Labels, Diebs, so wie jede andere Arten Blänks, die in dem Fache eines Friedensrichters vorkommen.

Da wir uns gleichfalls mit einem großen Assortement Englischer Schriften versehen haben, so hoffen wir einen zahlreichen Zuspruch des Englischen Lese-Publikums zu erhalten.

☞ **C. W. Carr, Esq.** ist der Agent für den "Lecha Patriot"—Office: "Evan's Building," Dritte Straße, dem Exchange Gebäude gegenüber, in Philadelphia.

Christian Ebert,

Windmühl- und Strohbankmacher in der Stadt Allentaun.

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und Kunden die Anzeige zu machen, daß er sein Geschäft noch immer an seinem alten Standplatze, am süd-östlichen Ecke der Hamilton und Ann Straßen, in Allentaun, und zwar zwischen den Gasthäuser der Herren Weaver und Hagenbuch, fortbetreibt, allwo er nun wieder bereit ist alle Arbeit in seinem Fache auf das schnellste und um die billigsten Preißen zu verfertigen, und hofft daß seine alten Kunden und das Publikum insbesondere ihn nicht vergeßen sondern ihm ihre Kundschaft zukommen laßen werden.—Sein Vorrath besteht theils aus Bauchzüber, Eimer, Halbbuschel, Butterfäßer, Züber, und so weiter, welche auf die beste und dauerhafteste Manier gemacht sind.—Wer seine fertige Waaren zu besehen wünscht, beliebe anzusprechen in der Stuhlmacherei des Hrn. Reuben Reis.

Junge Leute, die Haushaltungen anfangen wollen, sind hauptsächlich eingeladen bei ihm anzurufen, indem er sie mit solchen Waaren bedienen kann, die auch dauerhaft sind.

John Q. Cole.

October 12. nqbv

Kalk! Kalk! Kalk!

Frisch gebrannter Kalk ist zu haben, bis den 13ten dieses Monats, bei dem Unterschriebenen. Wohlfeiler als je, wird dieser unentbehrliche Artikel für Bauern, bei mir dieses Spätjahr und Winter verkauft, nemlich: zu 6½ Cents am Ofen, und gebracht wird er ein Cent wohlfeiler als den letzten Winter. Diejenigen welche ihn gebracht haben wollen, sollten es aber bald anzeigen. Von obigen Datum an wird wöchentlich von 1000 bis 1600 Buschel frischer Kalk fertig gemacht werden.

Henry Guth, jr.

N. B.—Es werden auch gebrochene Steine zu 1 Thaler 75 Cents beim Klafter verkauft.

Süd-Wheithall, Oct. 12. *4w

Wohnorts- und Geschäfts-Veränderung.

Ludwig Schmidt und Co.,

zeigen hiermit einem geehrten Publikum ergebenst an, daß sie ihre Wohnung und ihr Geschäft in das neue backsteinerne Haus in der Hamilton Straße, einige Thüren unter Hrn. Kolb's Gasthaus, verlegt haben.

Da sie ihre Apotheke und ihren Waaren-Vorrath beträchtlich vergrößert haben, so glauben sie in Stande zu sein, alle billigen Anforderungen ihrer Gönner befriedigen zu können, und indem sie hiermit ihren Freunden für ihre bisherige Unterstützung verbindlich danken, hoffen sie auch in ihrem neuen Wohnort durch gute Waaren, billige Preise und aufrichtige Bedienung, einen Theil der öffentlichen Gunst zu erhalten.

Allentaun, Nov. 9, nq—3m

Nachricht

wird hierdurch gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Michael Lerch, letzthin von Allen Taunschip, Northampton Caunty angestellt worden ist.—Alle diejenigen, daher die noch auf irgend eine Art an den Verstorbenen schuldig sind, sind hierdurch ersucht innerhalb 6 Wochen abzubezahlen. Und diejenigen die noch rechtmäßige Forderungen haben, werden dieselbe innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt an Unterzeichneten einbringen.

John Kleppinger, Adm'or.

November 2. *6m

Bauern, sehet hier!

Wird Verlangt—500 Bärrel Aepfel Whisky, für welchen der höchste Preis bezahlt wird, im Neu-York Stohr.